

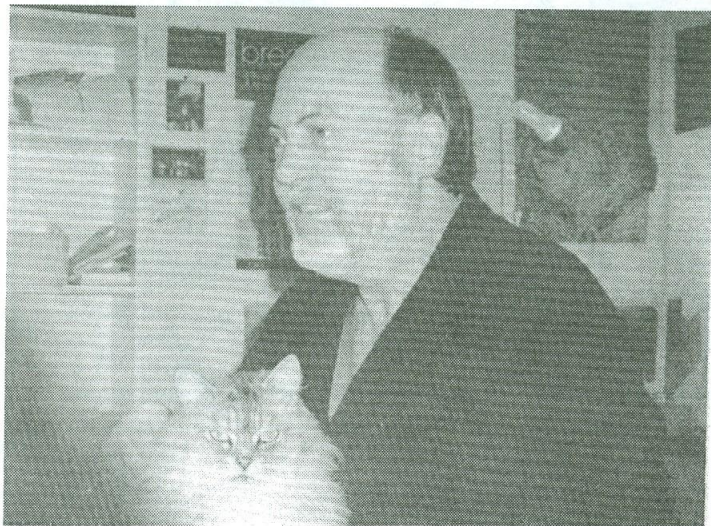
EDITORIAL

I publish No. 7 of DEUTSCHE PHYSIK only a couple of weeks after the publication of No. 6. The reader will immediately grasp the reason: My letter to the President of the German Federal Republic was to be published as soon as possible, because only in this way I can save the manager of the Compagny BECOCRAFT, Mr. Jürgen Sievers (see his photograph beneath), who since 4 months is imprisoned for the only reason that his compagny invests money in the domain of alternative energetics.

I think that we, the free-energy-researchers and the supporters of free energy research, must utilize the convenient situation that the multi-national hydra, which has monopolized the coal, oil, water and atom resources of mankind, has attacked the free energy research not by sending killers to us but by sending policemen to burst into our houses.

Gott sei dank, Germany is a constitutional state where the rights of the citizens are honoured and the court cannot act against the will of the people. I hope that after publishing my letter to Weizsäcker Mr. Sievers will be liberated, but it will be better if a process should be made. So we can use this tribune to attack today's scientific mafia which hampers the free and sane development of physics.

I beg the readers of DEUTSCHE PHYSIK to help our action. It will bring us a more earlier victory of free energy, which is the only energetic source that can promote prosperity of mankind without entering into conflict with the harmony created by the Lord on our Earth.



DEUTSCHE PHYSIK

International Journal on Fundamental Physics

Herrn Richard von Weizsäcker
Präsident der Bundesrepublik Deutschland
Bonn
BRD

10 Oktober 1992

Stefan Marinov
East-West Publishers

Morellenfeldgasse 16
A-8010 Graz, Austria

Telefon 0316/377093
Telefax 0316/835015

Bank: Creditanstalt, Graz,
0082-17077/00

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Am 19 Mai 1992 um acht Uhr früh drangen sechs bewaffneten Polizeibeamten in die Wohnung des Direktors und des Generalbevollmächtigten der Firma BECOCRAFT, Gerda und Jürgen Sievers, ein. Nach einer mehrstündigen Untersuchung, bei welcher sogar die Betten durchsucht wurden, wurden alle Papiere der Firma beschlagnahmt. Ein Monat später, am 15 Juni, wurde Herr Sievers auf der Straße verhaftet, nachdem, wie in einem blöden Krimi, ein Polizeiwagen seinen Weg versperrt hat. Seitdem sitzt Herr Sievers in der Untersuchungshaft in Köln-Ossendorf.

Die Strafanzeige des Polizeipräsidenten von Köln (V 3120 92-12877 vom 16.XII.91) lautet: Straftat - Kapitalanlagebetrug. Sofort wurden auch alle Konten der Firma blockiert. Aber nach 4-monatiger Haft wurde dem Herrn Sievers keine Anklage vorgelegt.

Die Anzeige gegen die Firma BECOCRAFT erstatteten die Stadtwerke Köln; mit Schreiben vom 16.XII.91 (500 - 18/91 Di) an die Staatsanwaltschaft - Köln, das von den Herren Beer and Didrich unterschrieben ist.

Die Firma BECOCRAFT unterstützt die Forschung in dem Gebiet der alternativen Energien und ihr Ziel ist es, solche alternative Energiequellen zu vermarkten. Sie ist eine der ganz wenigen in Deutschland, die die Konstruktion und die Entwicklung von Maschinen für die Förderung freier Energie finanziert.

Während der einjährigen Existenz der Firma waren die wichtigsten Entwicklungen die Agrarpumpe des Forschers Arthur Becker. Die Firma unterstützt auch die Entwicklung meines Perpetuum mobile VENETIN COLIU.

Zu den Ohren der Herren von den Stadtwerken Köln (oder zu den Ohren anderer Herren!) ist die Information gekommen, daß wenn solche Maschinen auf den Markt erscheinen würden, die Leute ihre Drähte zu den Elektrizitätswerken abschneiden könnten und ihre Wagen nicht mehr an den Tankstellen anhalten würden. (Leider stimmt das!) Und welche Reaktion setzten diese Herren: Jede Forschung und Entwicklung solcher Maschinen im Keim zu ersticken.

Die Firma BECOCRAFT, als die wichtigste auf dem Gebiet der Freienergieerzeugung, müßte als erste ruiniert werden. Wie? - Mit einer Betrugsanklage. Als Grund für die Beschuldigung griffen die Ankläger zu dem Fakt, daß den Gesetzen nach, die man in jeder Universität der Welt unterrichtet, der Bau solcher Maschinen unmöglich sei.

Die Firma arbeitet mit dem Geld, das ihre Stillgesellschafter (etwa 30 Mann) ange-

legt haben. Die Logik der Ankläger ist also sehr simpel: Die Firma wirbt für Geld, um Maschinen zu bauen, die nie gebaut werden. Also die Firma ist ein Betrüger.

Herr Bundespräsident! Der Energieerhaltungssatz gilt für viele physikalische Systeme. Aber nicht für alle! Man kann diesen Satz umgehen und Energie aus Nichts erzeugen. Diese Energie nennt man FREIE ENERGIE. Es ist jedem Kinde klar, daß wenn man solche Maschinen bauen könnte, alle diese Unternehmen, die heute mit Kohle, Öl, Wasserkraft, Atomkraft, etc. handeln und Milliarden Gewinne machen, aus der Weltszene wie vom Winde verweht werden. So sind es nicht die Herren Beer and Didrich, die hinter dieser miesen Aktion stehen. Dahinter steht eine VIEL STÄRKERE MACHT!

Am 3-ten Oktober hat Frau Sievers eine Gesellschaftsversammlung aller Anleger einberufen, um zu entscheiden, was in der entstandenen Situation zu tun sei. Es wurde einstimmig beschlossen, die Tätigkeit der Freienergieforschung weiter zu führen und die Ziele der BECOCRAFT mit der Vermarktung dieser Energiequellen zu realisieren.

Es ist zu bemerken, daß BECOCRAFT als Kapitalanlagebetrüger angeklagt wurde, aber bis heute keiner von den Anlegern Anzeige für Betrug erstattet hat, obwohl der Staatsanwalt, Herr Ritter, sie alle angeschrieben hatte. So bleiben also die einzigen Kläger die Stadtwerke Köln, mit denen BECOCRAFT absolute nichts zu tun hatte.

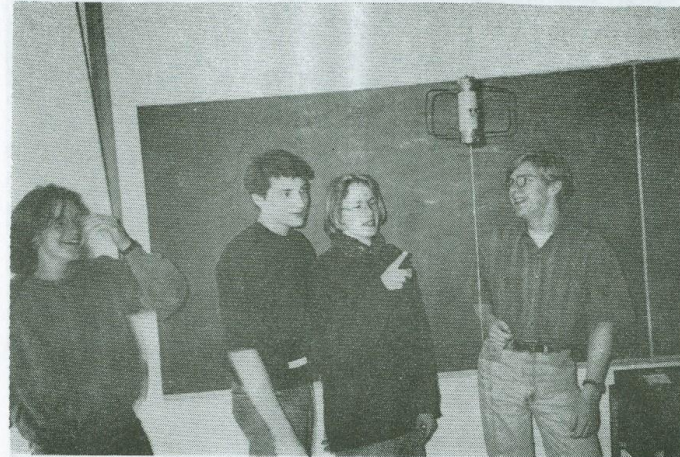
Etwa eine Stunde nach der Versammlung hat mich Herr Fleschenberg (Ackerstr. 16, 5068 Odenthal), den wir als Sprecher der Anleger gewählt haben, angerufen, um über einige technische Sachen betreffend meiner Maschine VENETIN COLIU zu reden. Dann hat er mit Frau Sievers etwa 15 Minuten die weitere Führung der Firma besprochen. Als ihn aber Frau Sievers nach einer weiteren Stunde angerufen hat, war die Stimme des Herrn Fleschenberg nicht zu erkennen. An die Frage von Frau Sievers: "Ist was passiert?", war die Antwort: "Kurz nach unserem Gespräch hat mich ein alter Bekannte, mit dem ich vor 10 Jahren etwas zu tun hatte, angerufen und sagte: Ich gebe dir einen freundschaftlichen Rat - halte dich daraus." Frau Sievers wollte etwas mehr wissen, aber Herr Fleschenberg sagte ihr: "Löchern Sie mich nicht. Ich darf Ihnen nichts mehr sagen. Aber ich habe den Verdacht, den ich nicht auszusprechen wage: Da steht eine große Macht dahinter." Und er verabschiedete sich mit den Worten: "Ich wünsche Ihnen viel Glück."

Herr Bundespräsident! Wenn man die Perpetuum-mobile-Forschung ersticken möchte, dann geht man nicht zu dem Polizeipräsidenten, sondern man kauft sich Killers. Dann wird die Sache sicher. Wenn man sich an die Staatsanwaltschaft wendet, dann wird man sich lächerlich machen. Aber wenn man zu dem Polizeipräsidenten geht und parallel Telefongespräche abhört und Leute erpreßt, dann ist das eine Straftat.

Der Energieerhaltungssatz ist nicht allgemein gültig. Ich zeige das mit mehreren von meinen Experimenten: der Kugellagermotor⁽¹⁾, von dem jeder Physiker sagt, daß er überhaupt nicht rotieren könne, die Maschinen ADAM⁽²⁾, MAMIN COLIU⁽³⁾, VENETIN COLIU⁽⁴⁾.

Die Nichtgültigkeit des Drehimpulssatzes kann jedes Kind mit einigen Stunden Arbeit beweisen (Drehimpuls, Impuls und Energie sind die Raum-Raum, Raum-Zeit und Zeit-

Zeit Komponenten einer einheitlichen Größe, die wir Energie-Impuls 4-Tensor nennen). Auf dem Bild sind die Schüler S. Homann, M. Pruss, A. Wahmann und G. Vogt von der



Friedensschule in Münster, die meine rotierende Ampere Brücke nachgebaut und damit die Nichtgültigkeit des Drehimpulssatzes EXPERIMENTELL BEWIESEN haben. Ich habe den wissenschaftlichen Bericht der Kinder in meiner Zeitschrift DEUTSCHE PHYSIK veröffentlicht⁽⁵⁾. Wo sind wir denn, Herr Bundespräsident?! Kinder machen Experimente, die die Nichtgültigkeit von Gesetzen demonstrieren, die "in jeder Universität der Welt unterrichtet werden".

Diese Kinder sind dieselben, die vor drei Jahren mit meinem Kugellagermotor den ersten Preis in dem Wettbewerb "Schüler forschen" gewonnen haben. Jetzt konzentriert sich die Forschung der Kinder auf das Perpetuum mobile VENETIN COLIU.

Warum arbeite ich mit Kindern, werden Sie fragen. Weil sogar die Köpfe der Studenten, die mit den falschen Dogmen, die "in jeder Universität der Welt unterrichtet werden", für uns verloren gegangen sind.

Paul Baumann (Bild auf S. 8), ein einfacher schweizerischer Bauer, der heute das geistige Haupt der christlichen Gemeinde METHERNITHA in dem Dorf Linden bei Bern ist, wurde mit einer gefälschten Anklage für 7 Jahre verurteilt. Dort, im Gefängnis, hat er im Jahre 1978 das erste laufende Perpetuum mobile auf unserem Planeten gebaut, die Maschine TESTATIKA (Bild auf S. 9). Von dieser Maschine sind schon dutzende Prototypen gebaut worden. In DEUTSCHE PHYSIK, Nr. 3, gebe ich das Bild von der Maschine mit Durchmesser der Scheiben 2 m, die 30 kW elektrische Leistung kontinuierlich liefern

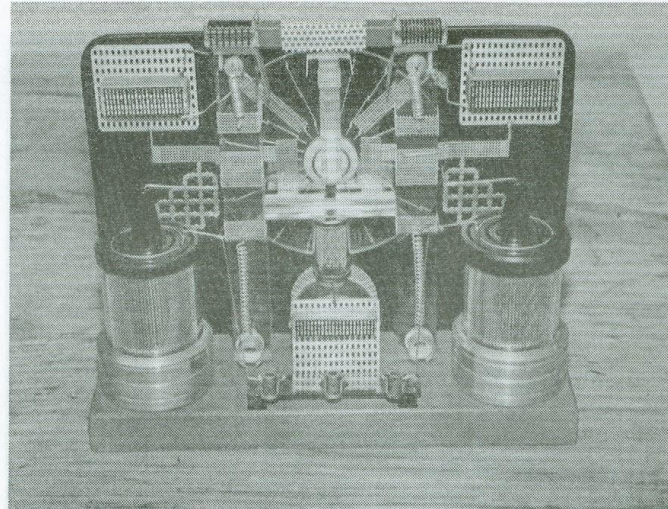


wird (die Maschine auf S. 9 hat nur eine drehende Scheibe mit Durchmesser 20 cm und liefert etwa 200 W).

Ich bin Mitglied der Gemeinde. Im März 1989 habe ich zwei Maschinen TESTATIKA geprüft. Es ist außer jeglichem Zweifel, daß TESTATIKA ein Perpetuum mobile ist, das dazu eine ungeheuer große Menge (im Verhältnis zu seinen Ausmassen und Gewicht) von freier Energie liefert. Ich habe dieser Maschine den fünften Band meiner Serie THE THORNY WAY OF TRUTH gewidmet. Ein halbstündiges Video wurde aufgenommen, das jeder bekommen könnte.

Die Gemeinde aber ist der Meinung, daß die Menschheit noch nicht für eine solche Energiequelle reif ist und geht nicht mit ihr an die Öffentlichkeit. Die Maschine, selbstverständlich, wird nicht patentiert (die Gemeinde ist gegen alle Patentbehörden, Banken, Gefängnisse, etc.). Sie wird geschenkt diesen Dörfern, Städten und Ländern, wo die Leute, als echte Christen, in Friede und Harmonie mit Tieren und Pflanzen, und miteinander leben.

Ich bin der Meinung, wir müssen noch jetzt die Maschine TESTATIKA der Menschheit geben, sonst wird unsere Erde ersticken. Ich habe eine Versammlung des Aktivs der Gemeinde veranlaßt, um über diese Frage zu diskutieren. Leider von den 23 Anwesenden



war ich als einziger dafür, alle anderen stimmten dagegen.

Während des großen geistigen Umbruchs in der Sowjet Union hat die Gemeinde meinem Vorschlag genehmigt, die Maschine meinem Freunde, dem Akademiker Sacharow, zu zeigen und dann mit seiner Vorsprache in dem Moskauer Fernsehen zu zeigen. Sacharow aber starb während der Organisation dieser Aktion (entsprechende Dokumentation ist in den Bändern VI, VII und VIII von der Reihe THE THORNY WAY OF TRUTH vorhanden). Dann wurde auch die geistige Wiedergeburt im Osten in eine Sackgasse abgelenkt.

Herr Becker, wie Paul Baumann, hat seine Entdeckung auch im Gefängnis in Frankfurt gemacht und dort gebaut. Auf dem Bild auf S. 10 sind Herr Sievers, der Beco-Gesellschafter Rung und ich vor seiner Pumpe im März fotografiert worden. Weil Herr Becker Angst hat, als Perpetuum-mobile-Bauer aus dem Gefängnis in die Psychiatrie versetzt zu werden, wo er nicht die Möglichkeit haben wird, an seiner Maschine weiter zu arbeiten, nennt er sie nicht Perpetuum mobile und läßt sie nicht alleine laufen. In dieser Weise könnte er auch seine Maschine patentieren lassen (Offenlegungsschriften DE 4037631 A1 und P 41 11662 3-15), denn die Perpetuum mobile Anmeldungen werden von allen Patentämtern der Welt automatisch abgelehnt.

Die Maschine von Herrn Becker besteht aus zwei Teilen: Ein großes Wasserrad, wo die freie Energie, laut Herr Becker, erzeugt wird, und eine Wasserpumpe, wo sie als nützliche Energie fließt. Ich hab die Maschine beobachtet und getestet. Ich hab kei-



nen "over-unity-effect", also über 100-prozentige Effizienz, gemessen. Meine hydrostatischen Rechnungen zeigen auch, daß kein theoretischer "over-unity-effect" zu erwarten ist. Die dynamischen Rechnungen sind so kompliziert, daß man sie auf dem besten Computer nicht durchführen könnte. Der Erfinder ist davon überzeugt, daß seine Maschine einen "over-unity-effect" hat. Die Entscheidung kann nur das entsprechend gut ausgeführte Experiment geben. Weil jetzt Herr Becker nicht die Möglichkeit hat weiter zu arbeiten, baut sie in einer leicht veränderten Form der Beco-Gesellschaft Klaus Tolkmitt mit eigenem Geld. Er baut nur das Rad, ohne die Pumpe, und hofft, bald ein selbstlaufendes Rad zu haben.

Ich arbeite weiter mit eigenem Geld an meine Maschine VENETIN COLIU.⁽⁴⁾ Auf dem Bild auf S. 11 ist die sechste Variante dieser Maschine gezeigt. Die freie Energie, die VENETIN COLIU erzeugt, ist verursacht von dem anti-Lenz Effekt, den ich entdeckt hatte. Ich hoffe bald (weniger Geld - mehr Zeit, mehr Geld - weniger Zeit) die laufende Maschine zu haben.



In dieser Situation stelle ich, Herr Bundespräsident, an Sie das folgende Ultimatum: Wenn bis zum 20 November Herr Sievers nicht auf freien Fuß gestellt wird, die Konten der Firma nicht befreit und eine Entschädigung von 100,000 DM der Firma nicht ausbezahlt wird, oder wenn ihm bis zum 20 November 1992 nicht ein Prozeß gemacht wird, wo ich als sein Verteidiger vortrete, werde ich mich am 25 November vor dem Gebäude des Staatsanwaltschaft in Köln selbst verbrennen.

Wenn Herr Sievers und die Konten befreit werden, aber die 100,000 DM nicht ausbezahlt, dann wird der Anspruch auf Entschädigung auf 10 Millionen erhoben werden.

Wenn der Prozeß gemacht wird und Herr Sievers freigesprochen wird, dann werden wir den Anspruch auf Entschädigung in der Höhe von 10 Millionen DM einstellen.

Beim Prozeß werde ich nicht nur die These verteidigen, daß Leute, die Perpetua mobilia bauen, keine Betrüger sind. Ich werde die heutige Wissenschaft wegen Betrug anklagen:

1. Die heutige Physik bestätigt, daß der Energieerhaltungssatz eine allgemeine Gültigkeit hat. Das ist ein Betrug. Sehen Sie oben die Beweise.
2. Die heutige Physik bestätigt, daß der Drehimpulssatz eine allgemeine Gültigkeit hat. Das ist ein Betrug. Sehen Sie oben die Beweise.
3. Die heutige Physik bestätigt, daß der zweite Satz der Thermodynamik eine allgemeine Gültigkeit hat (also daß man ein Perpetuum mobile zweiter Art nicht bauen kann). Das ist ein Betrug. Der Russe Albert Serogodski⁽⁶⁾ hat eine thermische Maschine gebaut, die nur einen heißen Behälter und keinen kalten Behälter hat. In Novem-

ber 1991 hab ich Serogodski nach Berlin eingeladen, wo er mit Herrn Sievers und mit meinem Freund Bernhard Schaeffer wegen der Vermarktung seiner Maschine Gespräche geführt hat. Herr Sievers konnte die verlangte Summe (1,000,000 DM) nicht bezahlen und der Kontrakt wurde mit Schaeffer vereinbart.

4. Die heutige Physik (spezielle Relativitätstheorie) bestätigt, daß die absolute Geschwindigkeit eines inerten Labors unmeßbar sei. Das ist ein Betrug. Ich habe diese Geschwindigkeit mit drei optischen^(7,8,9) und einem elektrischen⁽¹⁰⁾ Experiment gemessen. Mein "coupled shutters experiment"⁽⁹⁾ gab den Wert $V = 360 \pm 40$ km/sec, mit äquatorialen Koordinaten des Apex $\alpha = 12.5^h \pm 1^h$, $\delta = -24^\circ \pm 7^\circ$. Mein Freund Christian Monstein⁽¹¹⁾ hat für α und δ dieselben Zahlen bekommen mit Messungen während der letzten 10 Jahren der Anisotropie der allgemeinen (nicht relikten) kosmischen Strahlung.

5. Die heutige Physik (allgemeine Relativitätstheorie) bestätigt, es sei unmöglich eine gravitationelle von einer kinematischen Beschleunigung zu unterscheiden. Das ist ein Betrug. Ich hab experimentell⁽¹²⁾ einen solchen Unterschied bewiesen.

6. Die heutige Physik bestätigt, die fundamentale Gleichung in Elektromagnetismus sei die Lorentzsche Gleichung. Das ist ein Betrug. Ich hab theoretisch und experimentell gezeigt⁽¹³⁾, daß die fundamentale Gleichung in Elektromagnetismus die Newton-Lorentzsche Gleichung (so genannt von mir) ist

$$\text{rot } \mathbf{E}_0 = -q \text{grad } \phi - (q/c) \partial \mathbf{A} / \partial t + (q/c) \mathbf{v} \times \text{rot } \mathbf{A} - (q/c) \mathbf{v} \text{div } \mathbf{A},$$

wobei ϕ und \mathbf{A} sind das elektrische und magnetische Potential eines elektromagnetischen Systems in einem Punkt, durchkreuzt von einer Partikel mit Masse m , elektrischer Ladung q und Geschwindigkeit \mathbf{v} . Die Beschleunigung der Partikel ist \mathbf{u}_0 und c ist die Geschwindigkeit des Lichtes. In der Lorentzischen Gleichung FEHLT DAS LETZTE GLIED. Und genau dieses Glied ist verantwortlich für die Rotation der rotierenden Amperebrücke.

7. Die heutige Physik bestätigt, der Verschiebungsstrom wirke mit ponderomotorischen Kräften auf andere elektrische Ströme und andere elektrische Ströme wirken dem Verschiebungsstrom mit ponderomotorischen Kräften entgegen. Das ist nicht nur ein Betrug, das ist ein Idiotismus. Denn der Verschiebungsstrom "fließt" im Vakuum. Und die heutige Physik schreibt dem Vakuum Beschleunigung zu!

8. Die heutige Physik (Prinzip der Relativität) bestätigt, daß wenn man in der einen Hand einen Magnet hat und in der anderen einen Draht, dann wirkt bei Bewegung des Drahtes und bei Bewegung des Magneten die gleiche elektrische Intensität

$$\mathbf{E}_{\text{mot}} = (\mathbf{v}/c) \times \text{rot } \mathbf{A}$$

auf die Ladungen in dem Draht. Das ist ein Betrug. Die obige elektrische Intensität (motional electric intensity) wirkt nur bei Bewegung des Drahtes. Bei Bewegung des Magneten wirkt die von mir entdeckte bewegungs-transformatorische Intensität (mo-

tional-transformer electric intensity)

$$\mathbf{E}_{\text{mot-transf}} = (1/c)(\mathbf{v} \cdot \text{grad}) \mathbf{A}.$$

Das habe ich mit vielen Experimenten bewiesen, am klarsten mit dem quasi-Kennard Experiment⁽¹⁰⁾. Wenn Draht und Magnet sich zusammen bewegen, dann wird laut der heutigen Physik keine elektrische Intensität in dem Draht wirken. Tatsächlich wirkt die Summe von den obigen zwei Intensitäten und das kann man an der berühmten Faraday-Scheibe beobachten. Diesen Effekt hat Farady in Jahre 1831 beobachtet, aber bis heute kann die Physik ihn nicht erklären.

9. Die heutige Physik bestätigt, die elektromagnetische Effekte seien von den elektrischen und magnetischen Intensitäten, \mathbf{E} , \mathbf{B} , bestimmt. Das ist ein Betrug. Sie sind bestimmt von den elektrischen und magnetischen Potentialen, ϕ , \mathbf{A} . Also die Eichinvarianz ist ein Betrug. So, laut der heutigen Physik, wenn wir zwei sehr lange Spulen haben und ein Wechselstrom in der inneren Spule fließt (die Spulen sind koaxial), wird in der äußeren Spule kein Strom fließen, weil dort die magnetische Intensität ständig Null ist. Tatsächlich fließt Strom in der äußeren Spule, weil dort das magnetische Potential veränderlich ist (sehen Sie das zweite Glied in der ersten Gleichung auf S. 12). Diesen Effekt kann man in jedem Transformator beobachten.

10. Die heutige Physik bestätigt, es gäbe eine "Fortpflanzung der Mitwirkung" und sie berechnet sogar ihre Geschwindigkeit. Das ist ein Betrug. Unsere Welt ist gebaut von drei (und nur von drei!) nichtdefinierbaren Größen: Raum (Länge), Zeit und Energie (N.B. Energie und Masse ist dieselbe physikalische undefinierbare Größe und die "berühmte" Formel des österreichischen Physikers Fritz Hasenöhrl (1904)

$$e = mc^2$$

sagt nichts mehr als die identische Gleichung $1 \text{ m} = 100 \text{ cm}$.) Also die einzige "Sache", die sich im Raume bewegen kann, heißt Energie. Und wenn jemand mir von "Fortpflanzung der Mitwirkung" zu plappern beginnt, sage ich ihm: "Drücke diese deine Größe mit Metern, Sekunden und Joules aus." Dann schließt sich der Mund des Plappernden.

Das reicht für Sie, Herr Bundespräsident. Von den anderen Betrügen der heutigen Physik werde ich bei Gelegenheit Ihrem Bruder erzählen.

Mit dieser betrügerischen Wissenschaft saugen die Firmen, die Forschungsinstituten und die Universitäten (um weiter die Studenten zu verdummen) Milliarden Deutschemarken von den Taschen der deutschen Steuerzahler, ohne sie überhaupt zu fragen, ob sie damit einverstanden seien. Auf dem Prozeß werde ich alle diese Riesenbetrüger anklagen und die höchsten Strafen für ihre Verbrechen verlangen, weil sie mit ihren Energiequellen die ganze Welt kaputt machen.

Und diese Betrüger haben Herrn Sievers in das Gefängnis geworfen, weil er mit dem Geld, was einige Leute freiwillig gegeben haben, unsere Welt retten wollte.

Ich erwarte, Herr Präsident, Ihre baldige Antwort, um zu wissen, ob Herr Sievers befreit wird, oder ob ich mich auf den Prozeß vorbereiten muß. Ich schließe die Möglich-

keit aus, daß Sie nichts tun werden und mich als eine brennende Fackel sterben lassen.

Mit meiner und der anderen Deutschen Hoffnung:

S. Marinov
Stefan Marinov

Literatur.

1. S. Marinov, Raum und Zeit, Nr. 32, 81 (1988); Electronics & Wireless World, April 1989, 356 (1989).
2. S. Marinov, The Thorny Way of Truth, Part II, (East-West, Graz, 1986) p. 324.
3. S. Marinov, The Thorny Way of Truth, Part III, (East-West, Graz, 1988) p. 84.
4. S. Marinov, The Thorny Way of Truth, Part IX, (East-West, Graz, 1991) p. 8; Deutsche Physik, 1(1), 40 (1992); Deutsche Physik, 2(5), 5 (1993); Magnets in your future, 6, 5 (1992); Inediti Nr. 66 della società editrice ANDROMEDA, Bologna (1992).
5. S. Homann et al., Deutsche Physik, 2(5), 25 (1993).
6. A. V. Serogodsky, Deutsche Physik, 1(3), 5 (1992); S. Marinov, Deutsche Physik, 1(1), 119 (1992).
7. S. Marinov, Czechoslovak Journal of Physics, **B24**, 965 (1974).
8. S. Marinov, General Relativity and Gravitation, **12**, 57 (1980).
9. S. Marinov, The Thorny Way of Truth, Part II (East-West, Graz, 1986) p. 68; Deutsche Physik, 1(1), 9 (1992).
10. S. Marinov, Raum & Zeit (USA), **2**, 62 (1991).
11. C. Monstein, Deutsche Physik, 2(7), 26 (1993).
12. S. Marinov, Indian Journal of Theoretical Physics, **31**, 93 (1983).
13. S. Marinov, Deutsche Physik, 1(2), 9 (1992).

Dieser Brief ist ein offener Brief. Ich publiziere ihn in der Zeitschrift DEUTSCHE PHYSIK, Nr. 7. Etwa 50 Exemplare werden an Zeitungen und Zeitschriften versandt, um die deutsche Öffentlichkeit von den ungerechten Handlungen gegen Herrn Sievers und gegen die Firma BECOCRAFT zu informieren. Somit richte ich einen Appel an die Bevölkerung um Hilfe in einer Sache, die jeden einzelnen betrifft.